

SPIEL ARTEN MILIONEN

DAS KINDER UND JUGEND
THEATERFESTIVAL IN NRW



BERGHEIM + DÜSSELDORF + DUISBURG + KÖLN + LEVERKUSEN
+ METTMANN + MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN
10 STÜCKE IN 9 STÄDTEN 27.9. BIS 29.11.2011



DIE SPIELARTEN DES THEATERS

Die Spielarten des Theaters sind unerschöpflich, fortschrittlich, nah am Puls der Zeit und rufen doch auch immer Vertrautes und Lebensnahes ab. Das Festival SPIELARTEN trägt seinen Namen nicht zufällig, hier werden die Stücke aus NRW gezeigt, die in besonderer Weise das freie Kinder- und Jugendtheater in seiner Vielfalt repräsentieren.

10 Stücke: 10 Mal bestes Theater. 10 Mal ganz nah dran: Wie es ist, ein Junge zu sein. Oder eine Schwester. Einmal über sich selbst hinauswachsen. Sich von obskuren Puppen zeigen lassen, was Freundschaft ist. Kleist und Schiller ganz neu verstehen. Extreme Umstände. Kriegsgebiete überall auf der Welt. Auch in der Familie. Und das Extremste von allem: Erwachsenwerden. Selbst werden.

Die Qualität und kreative Art, Geschichten zu erzählen, ist den ausgewählten Stücken gemeinsam. Doch jedes berührt ganz einzigartig.

DIE KUNST DES ZUSCHAUENS – THEATERPÄDAGOGISCHES RAHMENPROGRAMM

//DAS MATERIALHEFT zum Stück bietet Informationen zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Es kann bei der Gruppenbuchung bei dem jeweiligen Veranstalter angefordert werden.

//VOR- UND NACHBEREITUNG können zu einzelnen Aufführungen der SPIELARTEN gebucht werden. Die Theaterpädagogen kommen dazu in Ihre Klasse. Spielerische Übungen und szenische Improvisation greifen Aspekte der Inszenierung auf und entwickeln sie weiter. Dauer: 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Schule

//DER BLICK DES ZUSCHAUERS – AUSSTELLUNGSPROJEKT In diesem Projekt werden die Zuschauer aktiv. Eine Schulklasse erarbeitet unter Anleitung einer Theaterpädagogin und gemeinsam mit den LehrerInnen vor Ort eine Ausstellung, die zur Eröffnung des Festivals in ihrer Stadt präsentiert wird. Die Ausstellung hat eine Produktion des Festivals oder den Zuschauer selbst zum Thema. Die gestalterische Umsetzung eigener Ideen und Bilder lassen den Blick des Zuschauers sichtbar werden. Dauer: Impuls-, Projekt- und Abschlusseinheit von je 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Stadt.

//DIE PROJEKTWOCHE FÜR ANGEHENDE ERZIEHERINNEN stellt Ansätze theaterpädagogischer Arbeit vor und gibt Anregungen für die Einbindung von Theaterbesuchen in den Berufsalltag. Vorstellungsbesuche, Gespräche mit den KünstlerInnen und theaterpädagogische Praxisarbeit bieten intensive Einblicke in das Kinder- und Jugendtheater. Dauer: 3 bis 5 Tage.

//DER WORKSHOP für Multiplikatoren. Das Festival bietet interessierten PädagogInnen die Möglichkeit, in einem eintägigen Workshop Methoden und Grundlagen des Theaterspiels mit SchülerInnen kennenzulernen.



HELIOS Theater, Hamm

HA ZWEI OOHH! (UA)

Ensembleproduktion

für alle ab 2 Jahren, ca. 30 Minuten

ZU SEHEN IN **BERGHEIM + DUISBURG**
+ **DÜSSELDORF + KÖLN + LEVERKUSEN**

Es tropft und fließt, sprudelt, zischt und plätschert. Es ist ein Tropfen, der auf Glas trifft, ein prasselnder Regen, ein unendliches Meer. Wasser umgibt uns täglich: Aus dem Wasserhahn strömt es, es spritzt aus dem Gartenschlauch. Im Schwimmbad trägt es uns. In der Suppe nährt es uns. Und wir selbst bestehen bis zu 75% daraus.

»Ha zwei oooh« macht das Wasser sowohl in seiner visuellen als auch akustischen Qualität erfahrbar und wagt einen neuen Blick auf das scheinbar altbekannte Element.

Mit: **Michael Lurse, Matthias Damberg und Roman D. Metzner** Regie: **Barbara Kölling** Komposition: **Roman D. Metzner** Bühne: **Michael Lurse** Musik: **Roman D. Metzner**
Koproduktion: **Mierscher Kulturhaus**

Das HELIOS Theater wurde 1989 in Köln gegründet. Seitdem erarbeiten Schauspieler, Puppenspieler, Musiker gemeinsam mit der Regie Theaterproduktionen und Performances für alle Altersgruppen, teils als Koproduktionen mit anderen Theatern. Die künstlerische Leitung liegt seit Gründung bei Barbara Kölling und Michael Lurse. 1997 zog das Theater nach Hamm und eröffnete 2004 seine eigene Spielstätte direkt neben dem Hammer Bahnhof, deren bauliches wie inhaltliches Konzept als KinderTheaterHaus von den Theaterleuten bestimmt wurde. Für seine künstlerische wie konzeptionelle Arbeit erhielt das HELIOS Theater in den letzten Jahren zahlreiche Auszeichnungen und Preise. www.helios-theater.de



Consol Theater Gelsenkirchen

ADLER AN FALKE (UA)

Ensembleproduktion

für alle ab 4 Jahren, ca. 45 Minuten

ZU SEHEN IN **DUISBURG + DÜSSELDORF + KÖLN**
+ **LEVERKUSEN + MÖNCHENGLADBACH + VIERSEN**

Max und Aloysius sind beste Freunde. Als Max bei Aloysius übernachtet, denkt natürlich keiner von beiden ans Schlafen. Es geht darum, die Welt zu retten, schneller, höher, weiter zu kommen und alle Verbote der Eltern erfindungsreich zu umgehen. Das Stück spielt lust- und humorvoll mit den Rollenbildern heranwachsender »kleiner Männer« und den Möglichkeiten ihrer Erweiterung. Nominiert für das Kinder- und Jugendtheatertreffen »Augenblick mal!« in Berlin. Preisträger des WESTWIND Festivals 2011.

Mit: **Manuel Moser und Eric Rentmeister** Regie: **Andrea Kramer** Ausstattung: **Sabine Kreiter**
Dramaturgie: **Sylvie Ebelt**

Das Consol Theater Gelsenkirchen ist Teil des »kultur.gebiet CONSOL«. In der Lüftermaschinenhalle und dem dazugehörigen Lüfter der ehemaligen Zeche ist ein abwechslungsreicher Veranstaltungsort in industriekulturellem Umfeld entstanden. Seit der Eröffnung 2001 hat sich das Consol Theater zu einem renommierten und vielfach ausgezeichneten Kinder- und Jugendtheater entwickelt, doch beinhaltet der Spielplan ebenfalls Erzählbände, Musikprogramme sowie zahlreiche Kooperationsveranstaltungen. Die Inszenierungen des Consol Theaters befassen sich mit den Lebensrealitäten des zumeist jungen Publikums. Bei verschiedenen Theaterkursen, Werkstattangeboten und der theaterpädagogischen Begleitung der Produktionen steht der Austausch mit dem Publikum im Vordergrund.

www.consoltheater.de



Theater Marabu, Bonn

FRAU MEIER, DIE AMSEL

von Wolf Erlbruch

für alle ab 5 Jahren, ca. 50 Minuten

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DUISBURG
+ DÜSSELDORF + KÖLN + LEVERKUSEN
+ MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN

Immerzu macht sich Frau Meier über alles Mögliche Sorgen. Große und kleine – und völlig unnötige, wie Herr Meier findet. Versteht sich von selbst, dass sie sich auch um die kleine Amsel sorgt, die eines Tages hilflos zwischen den Kürbisblüten sitzt. Liebevoll nimmt sie sich des kleinen Vogels an, hegt und pflegt ihn und bringt ihm das Fliegen bei, bis ihr selbst auch ganz leicht ums Herz wird.

»Frau Meier, die Amsel« ist eine humorvolle Geschichte von Zuwendung und Verantwortung und eine Trostgeschichte für alle Sorgenumwölkten.

Preisträger des WESTWIND Festivals 2011.

Mit: Tina Jücker und Claus Overkamp Regie: Rüdiger Pape Ausstattung: Regina Rösing

Das Theater Marabu ist ein professionelles Gastspieltheater mit eigener Spielstätte im Kulturzentrum Brotfabrik e.V. in Bonn. Seit 18 Jahren wird unter der künstlerischen Leitung von Tina Jücker und Claus Overkamp jährlich eine Theaterproduktion für Kinder (und Erwachsene) erarbeitet. Die künstlerische Vielfalt und die Suche nach dem Ungewöhnlichen stehen im Mittelpunkt. Der Dialog mit den Zuschauern ist dabei besonders wichtig. Das Theater Marabu ist mit seinen Produktionen auf den wichtigsten regionalen und überregionalen Theaterfestivals vertreten und für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet worden. www.theater-marabu.de



half past selber schuld, Düsseldorf

HAAR IN DER SUPPE (UA)

Ensembleproduktion

für alle ab 5 Jahren, ca. 60 Minuten

ZU SEHEN IN KÖLN + METTMANN + VIERSEN

Der alte Polizeihund Polter und das Langhaarmeerschweinchen Marmor möchten echte Abenteurer werden. Auf dem Weg zum Meer finden sie eine Zaubersuppe, in die Marmor entführt wird. Polter stößt bei seiner Suche in der Zaubersuppe auf recht unheimliche Gestalten, u.a. auch auf gemeine Monster! Aber um eine Freundin zu retten, muss man sich manchmal etwas trauen. half past selber schuld entführt mit zauberhaften Puppen und viel Musik alle ab 5 Jahren in eine märchenhafte Welt und macht dabei ein wenig Angst, aber auch Mut.

Mit: half past selber schuld und Marko Erak Bonsink Buch, Musik, Regie: half past selber schuld Requisiten: Jeanette Wohlfeil Koproduktion: FFT Düsseldorf Gefördert durch: Kulturrat Düsseldorf, Stiftung van Meeteren, »Take-off: Junger Tanz. Tanzplan Düsseldorf« wird gefördert von Tanzplan Deutschland, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und der Kunststiftung NRW.

half past selber schuld ist ein Deutsch-Israelisches Künstlerduo, das seit 1998 schrille Stücke mit reichlich Musik produziert. Das Duo erschuf die Rubriken Hör- und Bühnencomic und wurde dafür 2007 mit dem Förderpreis für darstellende Kunst der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet. Waren diese quietschbunten Produktionen für ein erwachsenes Publikum konzipiert, so ist seit dem ersten half past selber schuld Kinderstück »Auf der Suche nach dem Allerbesten« klar, dass Kinder diesen Humor und visuellen Stil lieben. www.halfpastselberschuld.de



AGORA Theater, St. Vith (B)

NEBENSACHE

von Jakob Mendel und Gitte Kath
für alle ab 6 Jahren, ca. 50 Minuten

ZU SEHEN IN DUISBURG + KÖLN + METTMANN
+ MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN

Cornelius schläft jede Nacht an einem anderen Ort. Er ist auf der Durchreise. Er streicht durch die Lande, denn er hat kein »zu Hause« aus Stein oder Holz. Sein Zuhause sind das Unterwegssein und die Menschen, denen er begegnet. Er besitzt nichts, außer einem abgebrannten Kinderwagen. Das war nicht immer so. In dem Kinderwagen verwahrt er seine wenigen Habseligkeiten und eine Geschichte über Glück und darüber, was man braucht, um glücklich zu sein. Über Besitz und Verlust. Über Ausweglosigkeit und den Mut zum Neuanfang. Wenn er die Geschichte erzählt hat, macht er sich wieder auf den Weg.

Mit: **Roland Schumacher** Regie: **Kurt Pothen** Regieassistentz: **Matthias Weiland** Produktionsassistentz: **Line Lerho** Ausstattung: **Céline Leuchter** Plakat: **Sabine Rixen** Theaterpädagogik: **Helga Schaus**

Das AGORA Theater ist im deutschsprachigen Landesteil Belgiens beheimatet und wurde 1980 mit enger Verbindung zum Studententheater gegründet. 30 Jahre lang war Marcel Cremer künstlerischer Leiter, Autor und Regisseur des AGORA Theaters. Mit seinem Ensemble entwickelte er die Methode des »autobiografischen Theaters« stetig weiter. Das AGORA Theater ist ein professionelles Ensemble der Freien Szene und gastiert in ganz Europa. Zu weiteren wichtigen Aufgaben des 28köpfigen Ensembles gehören theaterpädagogische Angebote und Kurse sowie alljährlich die Organisation eines Internationalen TheaterFESTes im Oktober. www.agora-theater.net



COMEDIA Theater Köln

SCHWESTERN

von Theo Franz
für alle ab 8 Jahren, ca. 60 Minuten

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DÜSSELDORF
+ METTMANN + PULHEIM

Mathilde bekommt jede Nacht Besuch von ihrer jüngeren Schwester Zus. Dann lachen die beiden und toben, sie spielen, streiten und schweigen gemeinsam. Sie tun, was sie stets miteinander getan haben: Zwei Schwestern, die sich mögen und die ganze Nacht Zeit füreinander haben. Anders als früher ist, dass Zus von Engeln erzählt, dass sie wundersame Musik hört und für alle anderen unsichtbar ist. Denn Zus lebt nur noch in den Gedanken ihrer großen Schwester. Zus besucht Mathilde nachts, damit Mathilde endlich aufhören kann zu trauern – und das erreicht sie in dieser besonderen Nacht.

Mit: **Dorothee Föllmer** und **Rebecca Madita Hundt** Regie: **Rüdiger Pape** Bühne: **Flavia Schwedler** Kostüme: **Regina Rösing** Musik: **Bernd Keul**

Im COMEDIA Theater entstehen für junges Publikum pro Spielzeit vier bis fünf Neu-Inszenierungen, das Repertoire umfasst Stücke für alle Altersgruppen. Mit dem Umzug in das Kinderkulturhaus in der Südstadt 2009 hat sich das Team vom lange gehegten Namen der Gründungstruppe getrennt. Aus »Ömmes & Oimel« sind COMEDIA Kindertheater und Junges Theater geworden. Der Spielplan enthält sowohl Bearbeitungen großer Stoffe und klassischer Kinderliteratur als auch zeitgenössische Autorenstücke und Ensemble-Produktionen. Ein differenziertes theaterpädagogisches Programm ist Bestandteil des Angebots. www.comedia-koeln.de



**Compagnie Irene K. /
ArtSinn These e.V., Eupen (B)**

XTRA LARGE (UA)

von Irene Kalbusch
für alle ab 10 Jahren, ca. 60 Minuten

ZU SEHEN IN KÖLN + METTMANN

Zwischen Lachen und Zuspruch, zwischen Zärtlichkeit und Auseinandersetzung – ein ständiger Wandel.

Ein Tanzstück für Kinder und Jugendliche – in seiner Form von den Gemälden des kolumbianischen Künstlers Fernando Botero inspiriert. Diese Form ermöglicht Themen wie Anderssein, Fettleibigkeit, die Suche nach dem eigenen Ich, Körpergefühl, Haut und Kern ... auf eine humoristische, manchmal groteske, manchmal dramatische Weise im Tanz auszudrücken. Leitfaden ist der Apfel, Sinnbild für Sünde, Versuchung, Liebe und Erotik, Spiel und Lebensfreude ... Was beschäftigt einen Heranreifenden mehr?

Tanz: **Arden Metford, Hiroshi Wakamatsu und Masami Sakurai** Choreographie: **Irene Kalbusch** Dramaturgieassistent: **Michel Bernard** Bühnenbild: **Celine Leuchter** Kostüme: **Sabine Kreiter** Musik: **Viola Kramer und Dany Gallo**

Die **Compagnie Irene K.** ist eine zeitgenössische Tanzkompanie, die 1977 unter der künstlerischen Leitung von Irene Borguet-Kalbusch gegründet wurde. Für die jeweiligen Kreationen arbeitet sie mit professionellen Tänzern verschiedener Nationalitäten. Die Compagnie hat sich einen Stil angeeignet, der dem zeitgenössischen Tanztheater zuzuordnen ist. Die Musik wird jeweils zur Choreographie komponiert. www.irenek.be



CASAMAX Theater, Köln

STILLE NACHT.

EIN KRIEGSSPIEL (UA)

von teAtmo Ensemble
für alle ab 12 Jahren, ca. 60 Minuten

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DUISBURG
+ DÜSSELDORF + MÖNCHENGLADBACH + VIERSEN

Als Nina vom Tod ihres Bruders Till bei einem Militäreinsatz erfährt, sieht sie seine und ihre eigene Geschichte wieder vor sich. Gemeinsam mit dem Zuschauer begibt sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit: Noch einmal durchlebt sie die Tage der Kindheit mit ihrem Bruder bis zur Trennung der Eltern. Nach der Scheidung bleibt sie beim Vater, er bei der Mutter. Till erlebt in Kindheit und Jugend unterschiedlichste Formen der Gewalt – offen oder verdeckt, physisch oder psychisch, emotional oder verbal. Erst Opfer, später selbst Täter, ist er Schöpfer einer Spirale von neuer Gewalt, aus der es kein Entrinnen zu geben scheint. »Stille Nacht. Ein Kriegsspiel« ist auch ein Stück über die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit, Akzeptanz und Identität.

Mit: **Nadja Duesterberg** und **Thomas Peters** Regie: **Matthias Weiland** Licht/Ton: **Marco ten Wolde** Musik: eskimojo.de

Das **CASAMAX Theater** ist ein freies Theater für Kinder und Jugendliche mit einer assoziierten Theatergruppe, dem teAtmo Ensemble. Eine freie, kreative und prozessorientierte Arbeitsweise prägt die Eigenproduktionen: Aus einem Thema entwickeln sich im Probenprozess durch Austausch, Recherchen und persönliche Erfahrungen von Schauspielern und Regisseur Texte und Szenen, die zu einer theatralischen Geschichte verdichtet werden und den Zuschauern Raum für eigene Assoziationen und Gefühle lässt. www.casamax-theater.de



Koproduktion Franco Melis /
COMEDIA Theater Köln

KOHLHAAS (WA)

von Heinrich von Kleist
in einer Bearbeitung von Marco Baliani
für alle ab 13 Jahren, ca. 85 Minuten

ZU SEHEN IN LEVERKUSEN + METTMANN
+ MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN

Wie aus dem rechtschaffenen Pferdehändler Kohlhaas einer der »entsetzlichsten Menschen seiner Zeit« wird – davon erzählt Kleist in seiner Novelle. Ist das Unrecht, das Michael Kohlhaas widerfährt, Ursache genug, um Anführer einer blutigen Revolte zu werden? Was macht ihn zum rasenden Mörder – und lässt ihn plötzlich umschwenken? Kann er schließlich verzeihen? Am Ende entscheidet sich Kohlhaas gegen das Weiterleben und ist dennoch glücklich, als er kurz vor seiner Hinrichtung Recht erhält. Die Theaterfassung von Marco Baliani, gespielt von Franco Melis, ergründet die entgegengesetzten Pole der Titelfigur.

Die Inszenierung von Andrea Gronemeyer hat nichts von der Kleistschen Sprengkraft verloren.

Mit: **Franco Melis** Regie: **Andrea Gronemeyer** Bühne: **Christian Thurm**

Der Schauspieler, Regisseur und Autor **Franco Melis** hatte Engagements u.a. am Kölner Kefka Theater, dem Rheinischen Landestheater Neuss, dem Theater Dortmund und dem **COMEDIA Theater Köln**. Er erhielt Auszeichnungen als Schauspieler und Autor der Städte Köln, Oberhausen, Neuss, Xanten und Dortmund. Am **COMEDIA Theater** spielte er zuletzt in der Produktion »Schlachtplatte für Verliebte«. Ab Januar 2011 ist er in der Erzähltheaterproduktion »Kohlhaas« erneut am **COMEDIA Theater** zu sehen. **COMEDIA Theater** s.u. www.comedia-koeln.de



theaterkohlenpott Herne

RÄUBER_SPIELEN (UA)

Stückfassung von Frank Hörner und Ensemble
für alle ab 14 Jahren, ca. 90 Minuten

ZU SEHEN IN BERGHEIM + DUISBURG
+ KÖLN + PULHEIM

Unterschiedlicher können Brüder wohl kaum sein: Da ist Karl Moor, der Gesetze missachtet, eine Räuberbande anführt und deswegen nicht mehr in seine Heimat zurückkehren kann. Und da ist Franz, sein jüngerer Bruder, der sich ungeliebt und hässlich fühlt, zu Hause beim Vater wohnt und sich immer anhören muss, wie großartig sein großer Bruder Karl ist. Das will Franz ändern. Dafür sind ihm alle Mittel recht. Räuber heißen heute anders und Nachrichten werden nicht mehr vom Boten gebracht. Aber junge Männer, die »richtige« Männer sein wollen, gibt es heute genauso wie zu Schillers Zeiten. Update Schiller!

Mit: **Hanna Schwab**, **Nils Beckmann**, **Till Beckmann** und **Till Brinkmann** Regie: **Frank Hörner** Ausstattung: **Julia Schiller** Dramaturgie: **Gabriele Kloke**, **Ilona Seippel-Schipper** Musik/Komposition: **Sebastian Maier** Video: **Mischa Lorenz**, **Frank Hörner** Koproduktion: Kinder- und Jugendtheater Dortmund

Das **theaterkohlenpott Herne** gehört zu den ältesten freien Theatern in NRW und wird institutionell vom Land NRW und der Stadt Herne gefördert. Das Kinder- und Jugendtheater wird von Regisseur **Frank Hörner** und Dramaturgin **Gabriele Kloke** geleitet. Neben zwei Theaterproduktionen pro Spielzeit werden vor allem Projekte für und mit Jugendlichen konzipiert und umgesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Stückentwicklung und der theaterpädagogischen Projektbegleitung. Das **theaterkohlenpott** arbeitet mit KünstlerInnen aus allen Sparten zusammen.

www.theater-kohlenpott.de

Di. 18. Oktober – Fr. 21. Oktober 2011

BERGHEIM
MEDIO.RHEIN.ERFT
BÜRGERHAUS QUADRATH-ICHENDORF

Di. 18. Oktober, 10.00 Uhr
Helios Theater, Hamm
»Ha zwei oohh!« 2+
MEDIO.RHEIN.ERFT

Di. 18. Oktober, 10.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+
Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf

Mi. 19. Oktober, 10.00 Uhr
Theater Kohlenpott Herne
»Räuber_spielen« 14+
MEDIO.RHEIN.ERFT

Do. 20. Oktober, 10.00 Uhr
COMEDIA Theater, Köln
»Schwestern« 8+
MEDIO.RHEIN.ERFT

Fr. 21. Oktober, 10.00 Uhr
Casamax Theater, Köln
»Stille Nacht. Ein Kriegsspiel« 12+
MEDIO.RHEIN.ERFT

Stadt Bergheim in Zusammenarbeit mit der
BM.CULTURA GmbH
www.medio-rhein-erft.de

MEDIO.RHEIN.ERFT
Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim

Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf
Rilkestraße, 50127 Bergheim

Kartenvorbestellung:
Telefon 02271. 98 68-555
Fax 02271. 98 68-565
info@bm-cultura.de

Eintritt Kinder und Jugendliche: 3,50
Eintritt Erwachsene: 5,-

Mo. 03. Oktober – So. 16. Oktober 2011

DUISBURG
KOM'MA

*Offizielle Eröffnung der
SPIELARTEN 2011*

Mo. 03. Oktober, 15.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Adler an Falke« 4+

Di. 04. Oktober, 11.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Adler an Falke« 4+

Mi. 05. Oktober, 11.00 Uhr
AGORA Theater, St. Vith (B)
»Nebensache« 6+

Do. 06. Oktober, 11.00 Uhr
Theater Kohlenpott Herne
»Räuber_spielen« 14+

Mi. 12. Oktober, 11.00 Uhr
Casamax Theater, Köln
»Stille Nacht. Ein Kriegsspiel« 12+

Do. 13. Oktober, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+

So. 16. Oktober, 15.00 Uhr
Helios Theater, Hamm
»Ha zwei oohh!« 2+

Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister,
Kulturdezernat,
Theater Duisburg, »Der Spielkorb«

KOM'MA
Duisburger Kinder- und Jugendtheater
Schwarzenberger Straße 147, 47226 Duisburg

www.theater-duisburg.de/spielkorb
www.kommatheater.de
www.theater-duisburg.de/vorhangauf

Kartenvorbestellung:
Di. – Fr. 10.00 bis 13.30 Uhr
Telefon 0203. 283-84 86

Eintritt:
Kindertheater vormittags:
Kinder 2,- / Erwachsene 3,50
Familientheater um 15 Uhr:
Kinder 4,- / Erwachsene 8,-
Jugendtheater:
Jugendliche 3,50 / Erwachsene 7,-

So. 16. Oktober – Do. 20. Oktober 2011

DÜSSELDORF
FORUM FREIES THEATER – FFT JUTA

So. 16. Oktober, 16.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+

Mo. 17. Oktober, 10.00 Uhr
Helios Theater, Hamm
»Ha zwei oohh!« 2+

Di. 18. Oktober, 10.00 Uhr
COMEDIA Theater, Köln
»Schwestern« 8+

Mi. 19. Oktober, 9.00 + 11.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Adler an Falke« 4+

Do. 20. Oktober, 10.00 Uhr
Casamax Theater, Köln
»Stille Nacht. Ein Kriegsspiel« 12+

Forum Freies Theater - FFT Juta
Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf
Tickets 0211. 87 67 87-18 oder
www.forum-freies-theater.de

Info und Gruppenbestellung:
Telefon 0211. 32 72 10
juta@forum-freies-theater.de

Eintritt Kindertheater:
Abendkasse 8,- erm. 6,-, Vorverkauf 6,- erm. 4,-
Gruppen ab 10 Personen 4,-

Eintritt Jugendtheater:
Abendkasse 15,- erm. 9,-
Vorverkauf 13,- erm. 7,-
Gruppen ab 10 Personen 5,-

Di. 04. Oktober – Mo. 10. Oktober 2011

KÖLN
COMEDIA THEATER

Di. 04. Oktober, 10.30 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+
Grüner Saal

Mi. 05. Oktober, 11.00 Uhr
Theater Kohlenpott Herne
»Räuber_spielen« 14+
Roter Saal

Do. 06. Oktober, 11.00 Uhr
Compagnie Irene K., Eupen (B)
»Xtra Large« 10+
Roter Saal

Fr. 07. Oktober, 10.30 Uhr
AGORA Theater, St. Vith (B)
»Nebensache« 6+
Grüner Saal

Sa. 08. Oktober, 15.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Adler an Falke« 4+
Grüner Saal

So. 09. Oktober, 15.00 Uhr
half past selber schuld, Düsseldorf
»Haar in der Suppe« 5+
Grüner Saal

Mo. 10. Oktober, 10.30 Uhr
Helios Theater, Hamm
»Ha zwei oohh!« 2+
Grüner Saal

COMEDIA Theater Köln
Vondelstraße 4-8
50677 Köln
www.comedia-koeln.de.de

Kartenvorbestellung:
Telefon 0221. 888 77 333
Mo. – Fr. 10.00 – 15.00 Uhr
heike.klingel@comedia-koeln.de

Eintritt:
Kinder 6,- / Erwachsene 8,-
Schulen/Kindertageseinrichtungen 5,- pro Person
Familien- / Gruppenkarten für 5 Personen 30,-
jede weitere Person zahlt 6,-

Di. 27. September – Mo. 14. November 2011

LEVERKUSEN
KULTURSTADTLEV FORUM (STUDIO)

Di. 27. September, 10.00 Uhr
Franco Melis, Köln
»Kohlhaas« 14+
Sensenhammer

Mi. 19. Oktober, 10.00 + 12.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+
Forum (Studio)

Do. 20. Oktober, 10.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Adler an Falke« 4+
Forum (Studio)

Mo. 14. November, 15.00 Uhr
Helios Theater, Hamm
»Ha zwei oohh!« 2+
Forum (Studio)

KulturStadtLev FORUM
Am Büchelster Hof 9
51373 Leverkusen

Spielstätten:
Forum-Studio
Am Büchelster Hof 9
51373 Leverkusen (Wiesdorf)

Sensenhammer
Freudenthal 68
51375 Leverkusen (Schlebusch)

Kartenbestellung im Kartenbüro im Forum
Telefon 0214. 406 4113
Fax 0214. 406 4102
oder unter www.kulturstadtlev.de

Eintritt:
Für Zuschauer unter 14 Jahren: 4,50
Für Zuschauer ab 14 Jahren: 6,50

Mo. 10. Oktober – Fr. 14. Oktober 2011

METTMANN
NEANDERTALHALLE

Mo. 10. Oktober, 16.00 Uhr
half past selber schuld, Düsseldorf
»Haar in der Suppe« 5+

Di. 11. Oktober, 11.00 Uhr
COMEDIA Theater, Köln
»Schwestern« 8+

Mi. 12. Oktober, 11.00 Uhr
AGORA Theater, St. Vith (B)
»Nebensache« 6+

Do. 13. Oktober, 11.00 Uhr
Compagnie Irene K., Eupen (B)
»Xtra Large« 10+

Fr. 14. Oktober, 11.00 Uhr
Franco Melis, Köln
»Kohlhaas« 13+

Kreisstadt Mettmann
Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales
Neanderstr. 85, 40822 Mettmann

Neandertalhalle
Gottfried-Wetzels-Str. 7
40822 Mettmann

Info und Kartenbestellung:
Telefon 02104. 980 407
lydia.koenig@mettmann.de

Eintritt:
pro Person 4,-

Di. 11. Oktober – Do. 17. November 2011

MÖNCHENGLADBACH
BIS-ZENTRUM FÜR
OFFENE KULTURARBEIT E.V.

Di. 11. Oktober, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+

Do 16. Oktober, 16.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Adler an Falke« 4+

Di. 15. November, 11.00 Uhr
AGORA Theater, St. Vith (B)
»Nebensache« 6+

Mi. 16. November, 11.00 Uhr
Franco Melis, Köln
»Kohlhaas« 13+

Do. 17. November, 11.00 Uhr
Casamax Theater, Köln
»Stille Nacht. Ein Kriegsspiel« 12+

BIS – Zentrum für offene Kulturarbeit e.V.
Bismarckstr. 97-99, 41061 Mönchengladbach

Kartenvorbestellung:
Telefon 02161. 181300
Fax 02161. 178716
bis-zentrum@t-online.de
www.bis-zentrum.de

Eintritt:
Erwachsene 6,- / Kinder 4,50
Kindergruppen und Schulklassen pro Person 4,-

Fr. 07. Oktober – Do. 13. Oktober 2011

PULHEIM
KULTUR- UND MEDIENZENTRUM

Fr. 07. Oktober, 19.00 Uhr
Theater Kohlenpott Herne
»Räuber_spielen« 14+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Mo. 10. Oktober, 10.00 Uhr
COMEDIA Theater, Köln
»Schwestern« 8+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Di. 11. Oktober, 10.00 Uhr
AGORA Theater, St. Vith (B)
»Nebensache« 6+
Seminarraum UG

Mi. 12. Oktober, 10.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Do. 13. Oktober, 10.00 Uhr
Franco Melis, Köln
»Kohlhaas« 13+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Stadt Pulheim
Kulturabteilung/Jugendamt
Alte Kölner Str. 26, 50259 Pulheim

Kultur- und Medienzentrum
Steinstr. 15, 50259 Pulheim

Kartenvorbestellung:
Telefon 02238. 808 116

Eintritt:
Kinder 4,- / Erwachsene 6,-

So. 20. November – Mi. 30. November 2011

VIERSEN
FESTHALLE VIERSEN

So. 20. November, 15.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+

Mo. 21. November, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Frau Meier, die Amsel« 5+

Di. 22. November, 10.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Adler an Falke« 4+

Mi. 23. November, 11.00 Uhr
half past selber schuld, Düsseldorf
»Haar in der Suppe« 5+

Do. 24. November, 8.30 + 11.00 Uhr
AGORA Theater, St. Vith (B)
»Nebensache« 6+

Fr 25. November, 20.00 Uhr
Franco Melis, Köln
»Kohlhaas« 13+

Di. 29. November, 11.00 Uhr
Casamax Theater, Köln
»Stille Nacht. Ein Kriegsspiel« 12+

Stadt Viersen
Der Bürgermeister
Fachbereich Schule, Kultur und Sport
- Kultur -
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz
41747 Viersen

Kartenvorverkauf:
Telefon 02162. 101 466 und 101 468
Fax 02162. 101 476
Kartenvorverkauf@Viersen.de

Eintritt:
Pro Person 4,50 erm. 2,50

IMPRESSUM SPIELARTEN 2011

//Comedia Colonia Theater gGmbH (Hrsg.),

Vondelstraße 4-8, 50677 Köln, Telefon 0221. 888 77 333,

Geschäftsführer: Klaus Schweizer, Künstlerische Leitung: Jutta M. Staerk,

Redaktion: Astrid Hage, Heike Klinge, Anne-Christin Kuhlenkamp, Jutta M. Staerk

//Design: Sailer Grafische Gestaltung, www.barbarasailer.de, Titelfoto: Walter G. Breuer

//Festivalbüro und Gesamtkoordination: Heike Klinge, c/o COMEDIA Theater, Vondelstraße 4-8, 50677 Köln

//Jury Spielarten 2011: Brigitte Baggen (Viersen), Elke Bruckmann (Duisburg),

Anke Eberwein (Bergheim), Anna Eitzeroth (Düsseldorf), Andreas Großhennrich (Pulheim),

Lydia König (Mettmann), Claudia Scherb (Leverkusen), Jutta Maria Staerk, Sprecherin der Jury (Köln),

Claudia Uebach-Pott (Mönchengladbach)

//Theaterpädagogisches Programm: Birgit Günster

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



BERGHEIM
KREISSTADT



Landeshauptstadt
Düsseldorf



DUISBURG
am Rhein



KOMI
KÖLSCHER KINDER UND JUGENDTHEATER

Gefördert durch
Stadt Köln
Kulturamt

COMEDIA
Theater

KulturStadtLev

KREISSADT METTMANN
Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Mettmann

BIS
Zentrum für offene Kulturarbeit

NVV AG
Der Herzschlag
der Region

STADT
PULHEIM

Stadt Viersen

www.spielarten-nrw.de